

Hermessenger

NR. 155

EILPOST

Maturatheaterlotterie

Die Nummern der Gewinnerlose wurden auf www.vinzentinum.it/theater veröffentlicht. Die Preise können bis zum 30. April beim Portier abgeholt werden.

DIE KRAFT DER FÜNF BROTE

von Christoph Stragenegg, Direktor

Man muss kein Hellseher sein, um zu erkennen, dass die Prognosen schlecht, die Aussichten düster und die Probleme groß sind. Vieles scheint aus den Fugen zu geraten und keinen guten Weg zu nehmen. Immer neue Konflikte brechen auf, das Klima wird rauer, der Ton schärfer. Wir scheinen diesen Entwicklungen hilflos ausgeliefert zu sein und ihnen nichts entgegenstellen zu können. Und so verwundert es nicht, dass Resignation und Frustration zunehmen, Sündenböcke gesucht werden und das Lamentieren und Kritisieren immer lauter werden. Dabei übersehen wir oft sehr schnell, dass wir gar nicht so ohnmächtig wären und dass nicht nur die anderen, sondern auch wir selbst einiges tun könnten, um entgegenzusteuern und manches zumindest abzufedern. Ich habe mir deshalb heuer als Fastenmotto vorgenommen, weniger zu jammern, weniger von den anderen zu erwarten und stattdessen die Augen mehr auf die eigenen Möglichkeiten zu richten. Und ich spüre, dass mir diese Blickänderung guttut, Energie schenkt, Mut macht und mich oft auch richtig beflügelt. Ich kann und muss nicht die Welt verändern, aber ich kann im Kleinen etwas bewegen und auch mit meinen nur fünf Broten, wenn ich sie breche, großzügig verteile und unter den Segen von oben stelle, einiges bewirken, wenn auch nicht immer – wie im Evangelium (Joh 6, 1-15) – gleich fünftausend Männer satt machen.

VINZENTINUM

TERMINE APRIL 2026

07.-11. 04.
Lehrfahrten Oberschule

17. 04. - 13:30 Uhr
2. Elternsprechtag

28. 04.
Bischofsbesuch

29. 04. - 19:30 Uhr
klar.text: KI vs. Mensch

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Mehrmals im Monat wird die Vinzenter Gemeinschaftsküche im Dachgeschoß von Schule und Internat für verschiedenste Projekte genutzt. Zuletzt stand die mittlerweile 5. Kochweltreise im Rahmen des FÜ-Unterrichts der 5. Klasse auf dem Programm. Dabei zaubern die Schülerinnen und Schüler in zwei Stunden Gerichte aus aller Welt.

MIT SÜDTIROLER „FIRTIG“ AUF KULINARISCHER WELTREISE

JEDER PUNKT EINE GESCHICHTE

Seit jeher kommen die Vinzenter Internatsschülerinnen und -schüler aus allen Himmelsrichtungen nach Brixen. Seit heuer zeigt eine große Südtirolkarte an der Wand des Oberschulinternats mit aufgeklebten Punkten die Herkunft der Bewohner an. Ebenfalls neu ist eine „Absolventenwand“, auf der den Abgängern aus Mittel- und Oberschule mit einem Jahrgangsfoto ein bleibender Platz in der Vinzenter Gemeinschaft geschenkt wird.

„Die Absolventenwand wurde mit der Idee gestaltet, dass die Absolventinnen und Absolventen sichtbar und mit dem Vinzentinum verbunden bleiben sollen.

Die Landkarte hingegen symbolisiert, dass wir alle aus unterschiedlichen Ecken kommen, hier im Vinzentinum aber ein zweites Zuhause und eine Familie gefunden haben, die uns verbindet“, sagt Erzieherin Elisa Thurner, die die Landkarte und die Absolventenwand initiiert hat. Ein blauer Punkt steht für Lyzeum, ein grüner für Gymnasium. Die Mädchen im Oberschulinternat symbolisiert ein rosa Punkt und die Tagesinternatsschüler/-innen ein gelber. Und auch wenn einige die Woche über ziemlich weit weg von Zuhause sind, so sind sie doch auch im Vinzentinum daheim. „Man lernt hier, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen, lernt neue Leute kennen und knüpft Freundschaften“, sind sich Leon Hager (7. Kl. - Ly-

zeum) aus Rabland/Partschins und Jakob Grossgasteiger (4. Kl. - A-Schüler Gymnasium) aus Neumarkt einig. Lea Graf Tötsch (7. Kl.) stammt aus St.Jakob/Pfirsch und lebt im Mädcheninternat der Oberschule: „Mir gefällt vor allem das Zusammenleben mit Gleichaltrigen. Man hat immer jemanden um sich und man hat gemeinsam Spaß bei den verschiedenen Aktivitäten.“ Leo Weitlaner (4. Kl. - A-Schüler Gymnasium) aus Vierschach/Innichen genießt den kurzen Schulweg. Täglich zwischen dem Hochpustertal und Brixen zu pendeln, wäre für ihn keine Option. Und so verbindet das Vinzentinum die unterschiedlichsten Biographien und formt daraus eine Gemeinschaft.



Aus allen Himmelsrichtungen ins Vinz: Leon aus dem Westen, Jakob aus dem Süden, Lea aus dem Norden und Leo aus dem Osten.